Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Datierung	24.12.1944
Umfang	1 Bildpostkarte
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.603_011
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546442
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Die Bildpostkarte zeigt Kolbe beim Eintrag in das "Goldene Buch" von Liegnitz.

Transkription

[Bildpostkarte]
[Abbildung: Georg Kolbe bei der Eintragung ins Goldene Buch von Liegnitz]

Seite 2

Hierlshagen 24.XII 44

Liebe beste Julia,

wie schecklich
sieht es in Ihrem Städtle aus!
Sie brauchten mir gar keine Einzel-
heiten zu nennen – ich fühle es aus
Ihren Worten.

Heute bin ich nun 1 Jahr hier! Die
Kältegrade hatten eben 18° erreicht.

Umstehendes Bildchen zeigt mich bei

G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 01.11.2026

d. feierl. Eintragung in's Goldene Buch
von Liegnitz. Wichtigkeit. In herzlichster
Freundschaft Ihr Georg K

[Einfügung linker Seitenrand, senkrecht]
St. Georges (+Nuit[s]) [Wein aus Burgund] ist fabelhaft